Beginn: 19:00 Uhr Sitzung-Nr: 01/gv/001/2019

Ende: 20:20 Uhr WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 07.11.2019

im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Grundschulen und Volkshochschule der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 31.10.2019 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO) Alle Ratsmitglieder wurden am 25.10.2019 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	anwesend bis 19.50 Uhr (TOP 2)
Vorsitzender des Ausschusses für Jugend,	
Grundschulen und Volkshochschule	
Werner Kempf	
Beigeordneter	
Ulrich Böck	
Reiner Niederberger	
Ausschussmitglied	
Lena Reither	
Romy Schwarz	
Torsten Hertel	
Anja Mohra	
Mathias Geenen	
Sabine Trommershäuser-Gsottschneider	
Astrid Satter	
stellv. Ausschussmitglied	
Artur Bretz	
Katja Heißler	
Steffen Kremser	
Werner Schreiner	
Sachverständige	
Manfred Hammer	
Elke Grimminger	
Ursula Kaulartz	
Ramona Popp	
Andreas Gerdon	
Dirk Nehr	
Juliane Schwaab	
Frank Zimmerle	
Schriftführer	
Marita Bretz	
Verwaltung	
Frank Klos	
Jürgen Kölsch	
Marcel Ludwig	
Christian van Look	
Peter Bastian	

Abwesend:

Ausschussmitglied

Eloise Hartwich	-entschuldigt-			
Matthias Gröber	-entschuldigt, vertreten durch Katja Heißler-			
Christine Bergdoll	-entschuldigt, vertreten durch Steffen Kremser-			
Sachverständige				
Gundula Döring	-entschuldigt-			

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder
- 2 Vorberatung des Schuletats 2020
- 3 Berichte der Jugendpfleger
- 4 Anfragen
- 5 Informationen
- 5.1 Digitalpakt
- 5.2 weitere Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die neuen Ausschussmitglieder gemäß § 30 Abs. 2 GemO durch Handschlag. Bei den neuen Ausschussmitgliedern handelt es sich um folgende Personen:

- Frau Lena Reither
- Herr Matthias Gröber
- Frau Elke Grimminger
- Frau Ursula Kaulartz
- Frau Ramona Popp
- Herr Andreas Gerdon
- Herr Dirk Nehr
- Herr Frank Zimmerle

2 Vorberatung des Schuletats 2020

Der Leiter der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung, Herr Frank Klos, stellt dem Ausschuss mit Hilfe einer Präsentation den Schuletat für das Jahr 2020 vor. Die vorgestellte Präsentation liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Jugend, Grundschulen und Volkshochschule beschließt mit 16 Ja-Stimmen bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung dem Verbandsgemeinderat den Haushaltsetat wie vorgelegt zu empfehlen.

3 Berichte der Jugendpfleger

Die Jugendpfleger der Verbandsgemeinde, Herr Peter Bastian und Herr Christian van Look berichten dem Ausschuss über ihre Tätigkeiten und beantworten den Ausschussmitgliedern verschiedene Fragen.

4 Anfragen

Das Ausschussmitglied Frau Sabine Trommershäuser-Gsottschnieder stellt die Frage, ob zwischen den Grundschulen und dem Gut Hohenberg eine Kooperation besteht.

Die Schulleiterin der Grundschule Annweiler, Frau Elke Grimminger teilt daraufhin mit, dass für den Bereich der Grundschule Annweiler eine entsprechende Kooperation besteht. Da die anderen Grundschulen das Gut Hohenberg nicht fußläufig erreichen können, besteht für diese Schulen keine regelmäßige Zusammenarbeit.

5 Informationen

siehe TOP 5.1

5.1 Digitalpakt

Der Vorsitzende übergibt Herrn Marcel Ludwig vom Fachbereich III das Wort.

Herr Ludwig informiert den Ausschuss über den "Digitalpakt Schule".

Bei dem Projekt "Digitalpakt Schule" handelt es sich um ein Förderprogramm des Bundes. Ziel ist die Verbesserung der digitalen Infrastruktur der Schulen.

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels erhält aus dem Förderprogramm als Schulträger der Grundschulen 256.790,25 €. Zuzüglich eines Eigenanteiles von 10 % (28.532,25 €) ergibt sich ein Gesamtbudget von 285.322,50 €.

Anträge können bis zum 16.05.2022 gestellt werden. Bis 31.12.2024 müssen die Maßnahmen abgeschlossen sein.

Derzeit wird eine Bestandsaufnahme der EDV-Ausstattung durchgeführt.

Zusammen mit dem Fachplanungsbüro Zerbe und den Schulleiterinnen wird dann ermittelt, welche Infrastrukturmaßnahmen an den Grundschulen notwendig sind und wie hoch die voraussichtlichen Kosten sein werden. Die Kosten für den Fachplaner sind ebenfalls förderfähig. Am 06.11.2019 war der erste Termin mit dem Fachplaner.

Digitale Infrastrukturmaßnahmen sind unter anderem die Verkabelung, der WLAN-Ausbau sowie der Einbau/Austausch der Schulserver.

Damit ein Förderantrag gestellt werden kann, muss durch jede Schule ein pädagogisch-technisches Konzept erstellt werden. Mit diesen Konzepten kann dann der Schulträger ein Gesamtkonzept erstellen. Die Maßnahmen können aber unabhängig voneinander begonnen werden.

Im Anschluss beantwortet Herr Ludwig die Fragen der Ausschussmitglieder.

Wenn	die Planungsunterlagen	sowie Kostenschätzungen	vorliegen, soll	len diese im A	Ausschuss v	orgestellt
werde	n.					

5.2 weitere Informationen

Es lagen keine weiteren Informationen vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende Die Schriftführerin